

Mach' dir ein Bild von der Welt!

1) Begründung und Ziele des Profils

In einer immer stärker visuell ausgerichteten, medialisierten Umwelt spielt **Kunst** als in erster Linie vom Bild ausgehendes Fach eine besondere Rolle im Hinblick auf Wahrnehmungs- und Sehgewohnheiten und ist nicht nur deswegen eines der stärksten dezentralen Abiturfächer.

Zudem fördert das Fach Kunst in besonderer Weise kreatives, problemlösendes und innovatives Denken und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen.

Handlungsorientiertes, prozesshaftes Arbeiten und haptische Erfahrungen spielen im Fach Kunst verglichen mit anderen Fächern eine größere Rolle, so dass Schülerinnen und Schüler hier ganzheitlich gefordert und gefördert werden.

Dem Kunstunterricht eigene projektartige Arbeitsformen und die Förderung eigener künstlerischer Ansätze tragen ferner zur Selbständigkeit der Lernenden bei und fördern individuelle Stärken.

Das Fach Kunst bietet viele Anknüpfungspunkte für fächerübergreifendes Arbeiten.

Eine enge Abstimmung mit dem Fach **Geschichte** sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Zusammenhänge von Kunstproduktion und -rezeption erlangen.

In der Zusammenarbeit kann den Schülerinnen und Schülern deutlich werden, dass Menschen auch in der Beschäftigung mit und durch die Konstruktion von Geschichte ‚sich ein Bild machen‘ von ihrer Gegenwart und Vergangenheit.

Komplexe Fragestellungen zu Mentalitäten und Menschen- und Gesellschaftsbildern können gemeinsam bearbeitet werden und die künstlerische Arbeit wesentlich stützen.

Im **Seminar** stehen jeweils an geeigneten Beispielen, die sich aus den Profulfächern ergeben, die Methoden des Umgangs mit Informationen und Ergebnissen im Vordergrund. Das Erfassen und Wahrnehmen, Einordnen und Beurteilen sowie die Methoden der Darstellung und Präsentation werden thematisiert und eingeübt.

2) Zielgruppe

Das Profil richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Freude am praktischen Arbeiten (zeichnerische Grundfertigkeiten sollten vorhanden sein) und Neugier auf die praktische sowie theoretische Auseinandersetzung mit Kunst.

3) Kompetenzen, die im Profil vermittelt werden

- Darstellungskompetenzen (bildnerisch und sprachlich)
- Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Problemlösendes, kreatives Denken
- Handlungsorientiertes Arbeiten
- Analysefähigkeit , Argumentationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit
- Medienkompetenzen (Präsentationsmethoden, Umgang mit neuen Medien)
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Semester		1	2	3	4
Thema		Gesellschaft, Kunst und Kultur im Wandel der Zeit	Die Moderne – Politischer und künstlerischer Aufbruch?	Nationale Identitäten	Das Eigene und das Fremde
Inhalte	Profulfach (4std) KUNST	Freie Kunst/ Architektur (Fläche/Raum) Praxisbeispiele: Zeichentechniken, variierend Portrait, Stilleben, Landschaft... mögliche Theoriethemen: Kunst und Architektur im Spannungsfeld gesellschaftlicher Veränderungen – vom Mittelalter bis zur Neuzeit	Freie Kunst/ Alltagskultur (Fläche/ Zeit/ Raum) Praxisbeispiele: Malerei angelehnt an die klassische Moderne, Abstraktion mögliche Theoriethemen: Künstler und Architekten der klassischen Moderne in West und Ost, Darstellung von Macht und Herrschaft und Kunst als Kritik	Freie Kunst/ Architektur in Deutschland nach 1945 (Fläche/ Raum) Praxisbeispiele: Denkmalentwurf oder Installation Modellbau Malerei oder Aktionskunst mögliche Theoriethemen: Deutsche Kunst und Architektur, Mahnmale, Kunst im öffentlichen Raum, Historische und Neu-Bauten	Freie Kunst/ Alltagskultur (Fläche/ Zeit/ Raum) Praxisbeispiele: Plastisches Gestalten, Selbstdarstellung/ Inszenierung, Designprojekt mögliche Theoriethemen: Selbstdarstellung von Künstlern, Einfluss fremder Kulturen, Design
	Profulfach (4std) GESCHICHTE	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> - Industrialisierung in England und Deutschland - Die Soziale Frage und ihre Lösungsansätze - Industrialisierung noch heute? - Modernisierung – ein mehrdeutiger Begriff 	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte <ul style="list-style-type: none"> - Die Russische Revolution 1917 - Die Etablierung der Sowjetmacht 1918 – 1921 - Herrschaftslegitimationen in der Geschichte Thema im schriftlichen Zentralabitur	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts <ul style="list-style-type: none"> - Deutschland nach 1945 - Die Teilung Deutschlands und ihre Überwindung - Die Geschichte der DDR Thema im schriftlichen Zentralabitur	Kulturkontakte – gegenseitige Bereicherung oder „clash of civilizations“? z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Kreuzzugsideologie im Mittelalter und in der Gegenwart, - Zeitalter der Entdeckungen in der frühen Neuzeit, - Kolonialismus, Imperialismus im 19. Jahrhundert
	Seminar (2std)	Methoden der Bildanalyse, Textbearbeitungsmethoden, Vortragstechniken	Werk und Arbeitsprozesse dokumentieren, Arbeitskommentar, Multiperspektivität, Quellenarbeit, Präsentationen	Umgang mit schriftlichen Primärquellen, Referate/Präsentationen (Kontroverse Sichtweisen und Urteile)	Methoden der Bildanalyse, Arbeitskommentar, Gemälde & Fotos als Geschichtsquellen
Gemeinsame Projekte		z.B. Kunst und Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne	z.B. Politische Kunst im Wandel der Zeit oder Avantgarde in Kunst und Politik	z.B. Erinnerungskultur wie ein Zeitzeugenprojekt/ Spurensicherung	z.B. Kolonialismus und Postkolonialismus
Exkursion/ Studienreise		z.B. Kunsthalle, Museum der Arbeit, Auswanderermuseum	z.B. Kunsthalle oder aktuelle Ausstellungen in HH	z.B. Reise nach Berlin, Profilreise	z.B. MKG in HH, Völkermuseum
Außerschulische Partner und Lernorte		z.B.. Museen und museumspädagogischer Dienst, Theater, Bibliotheken und Staatsarchiv Hamburg			